

## **Lange Zeit gut verkauft**

Eigentlich sah es bei unseren Männern trotz der personellen Probleme lange Zeit nicht so aus, als dass es mit dem 35:22 (16:12) wieder eine ähnlich deutliche Niederlage beim Tabellenführer vom EHV Aue II geben wird wie schon im Hinspiel.

Das HSV-Team musste krankheitsbedingt auf Spielmacher Jiri Brecko sowie auf die verletzten Bill Hofmann, Nico Langer und Tobias Küntzel verzichten und wehrte sich bis eingangs der Schlussviertelstunde mit vielen sehenswerten Treffern recht erfolgreich. Nahezu an die hundert angereiste Zwönitzer Fans waren sichtlich zufrieden, als es nach einem verwandelten Siebenmeter durch unseren wieder sehr treffsicheren Tommy Löbner in der 40. Minute nur 21:17 für die Hausherren stand. In der Schlussviertelstunde nutzten die Auer allerdings noch einmal viele Zwönitzer Fehler zum erfolgreichen Konterspiel, was am Ende doch noch den klaren Abstand ausmachte. "Ich bin mit dem Spiel bis zur 40. Minute sehr zufrieden. Leider vergeben wir in den letzten 15 Minuten fünf oder sechs Hundertprozentige, was man sich gegen die schnelle Auer Truppe nicht leisten darf", analysierte Trainer Frank Riedel das Spiel.

Der gastgebende Spitzenreiter legte mit dem 7:3 nach 11 Minuten zwar wie erwartet los, konnte aber die engagiert arbeitenden HSV-er im ersten Durchgang noch nicht abschütteln. Mit recht guter Torwurfeffektivität arbeiteten sich die 28-er über ein 8:6 (15.) und wenig später 9:7 immer wieder an den EHV heran. Das 16:12 zur Pause war demnach folgerichtig. Auch im zweiten Durchgang konnten die 28-er den Rückstand von 4 bis 5 Toren lange Zeit halten.

In der Schlussviertelstunde scheiterte man dann allerdings wiederholt an den Auer Keepern, die bis dahin eher wenig zu fassen bekommen haben. Damit nahm das Unheil seinen Lauf, Aue kam in sein bekanntes Konterspiel und schraubte das Ergebnis damit aus Zwönitzer Sicht etwas unglücklich in die Höhe.

### **Zwönitz:**

Kerner, Treuter;

Anger, Fritsch (3), Hartenstein, Becher, Kotesovec (3), Schlömer (2), Treitschke, Löbner (13/3), Lieberei (1)